

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft
Interterritorialer Verlag „Renaissance“

Großer Konzerthaus-Saal

Freitag, den 8. Dezember 1922, halb 10 Uhr abends

KONZERT

Kammersängerin **EMMI LEISNER**

(Staatsoper Berlin)

GIORGIO de LANSKOY

(Konstancitheater Rom)

Am Klavier: **Prof. CARL LAFITE**

-
1. **Tschaikowsky** . . Fürstenarie („Onegin“).
Herbst. Giorgio de Lanskoy.
 2. **Saint-Saëns** Die Sonne, sie lachte („Samson
und Dalilla“).
Sieh' mein Herz erschließt sich
(„Samson und Dalila“). Emmi Leisner.
 3. **Rachmaninow** . . Der Herr entstand (op. 26).
Ed. Granelli . . . Wie schrecklich war diese Nacht.
Giorgio de Lanskoy.
 - P A U S E .**
 4. **Bruch** Szene der Andromache („Achilleus“).
Emmi Leisner.
 5. **Könemann** König Alladin.
Danilewska Ungarisches Lied. Giorgio de Lanskoy.
 6. **Brahms** Acht Zigeunerlieder. Emmi Leisner.

Änderungen der Reihenfolge vorbehalten.

Klavier: **Bösendorfer.**

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 1200 K (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hute abzunehmen.

Stern & Steiner, Wien.